

großer Bedeutung Marx' Untersuchung der russischen Dorfgemeinde. Ein Zeugnis der besonderen Hilfe und Unterstützung Lopatins für Marx und Engels sind deren Bibliotheken, die 526 russische Bücher, Journale und statistische Werke enthalten. (2) Deren Auswertung machte Marx und Engels mit der Lage der Dorfbewohner vor und nach den Reformen von 1861, den Agrarverhältnissen in verschiedenen Teilen Rußlands, der russischen Geschichte sowie mit Fragen von Handel, Transport und Sozialem vertraut. Rußland dürfte neben England das Land sein, mit dem sich Marx am intensivsten - zumindest, was den Umfang der ausgewerteten Literatur betrifft - beschäftigte. Dabei handelte es sich u.a. um eine jähe Ausweitung von Marx' Kenntnissen und seiner Sprachbeherrschung, denn seit 1869 studierte er die Publikationen im Original, die Bekanntheit mit ökonomischen und sozialen Problemen eines Landes, welches auf ganz spezifische Weise zum Kapitalismus überging und mit daraus erwachsenden speziellen Formen des revolutionären Kampfes.

Aus Sajkins informativer Publikation lassen sich Schlüsse ziehen, welche den bereits eingeschlagenen Weg der Forschung bestärken: Marx' und Engels' Beschäftigung mit Rußland ist als komplexes Ganze zu erforschen (3), die dabei wirkenden persönlichen Beziehungen sind vielleicht sogar als paradigmatisch dafür zu fassen, wie sich der Marxismus noch zu Lebzeiten seiner Begründer international ausbreitete; für die Genesis der politischen Ökonomie sind die russischen Studien von Marx besonders für die Ausbildung der Grundrententheorie wichtig; der Studienkomplex "Rußland" ist auch unterm Aspekt der Arbeit an einer "politischen Ökonomie im weitesten Sinne" (Engels) zu sehen. Von Bedeutung für die Forschung werden dabei wesentlich zu erwartende Veröffentlichungen in der MEGA sein, die dieses Problemfeld dokumentarisch erhellen und von nicht geringerem Wert sind Veröffentlichungen wie z.B. der den weiter oben besprochenen Sammelband abschließende Briefwechsel zwischen den Freunden Lopatins und ihm selbst, welcher einen bereiten Einblick in die Bemühungen um die Verbreitung des Marxismus in Rußland gestattet.

ANMERKUNGEN

- 1) Karl Marx: Das Kapital. Erster Band. In: MEW Bd. 23, S. 15/16
- 2) Siehe Russkie knigi v bibliotekach K. Marksa i F. Engelsa. Moskau 1979
- 3) Ein Beispiel dafür ist der Sammelband Karl Marx, Friedrich Engels und das revolutionäre Rußland. Moskau 1968 (russ.), rezensiert in: Sowjetwissenschaft- gesellschaftswissenschaftliche Beiträge 5 (1968), S. 546ff.

AUTORENVERZEICHNIS

- FLECKENSTEIN, Christa, Dr. sc., Professor, Wissenschaftsbereich Slawistik der Sektion Sprach- und Literaturwissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- KAISER, Wolfram, Prof. Dr. sc. med. Dr. phil., Lehrstuhl für Geschichte der Medizin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- MARXHAUSEN, Thomas, Dr. phil. sc., Dozent an der Sektion Marxismus-Leninismus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- OGURO, Masao, Professor für Wirtschaftswissenschaften an der Asahikawa Universität Hokkaido, Japan
- SIEGMUND-SCHULTZE, Dorothea, Dr. sc., Professor, Wissenschaftsbereich Anglistik der Sektion Sprach- und Literaturwissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- TONN, Willi, Dr. phil., wissenschaftlicher Oberassistent an der Sektion Marxismus-Leninismus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- VÖLKER, Arina, Dr. sc. med., Lehrstuhl für Geschichte der Medizin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- WILLING, Gunter, Dr. phil., wissenschaftlicher Assistent an der Sektion Marxismus-Leninismus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- WINKLER, Gisela, Dr. phil., wissenschaftliche Assistentin an der Sektion Marxismus-Leninismus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- ZIMMERMANN, Marion, Dr. phil., wissenschaftliche Assistentin an der Sektion Marxismus-Leninismus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg